

Kurzanleitung FEONA

1. Einführung

Mit der Internet-Anwendung FEONA lässt sich auf einfache Art und Weise die komplette Organisation von Ferienspielen für Kinder und Jugendliche abwickeln. Für die Jugendpfleger und Gemeinden oder Städte wird der ganze Verwaltungsaufwand wesentlich geringer und übersichtlicher. Auch die Veranstalter profitieren von der Online-Lösung, da sie bequem ihre Veranstaltungen online melden können. Somit stellt die Ferienspiele-Software FEONA die optimale Lösung zur Organisation von Ferienspielen da.

2. Bisheriger Ablauf der Ferienspiele

Nachdem die Jugendpfleger ihre Terminplanung für die Ferienspiele abgesteckt hatten, wurden die Veranstalter informiert, dass sie ihre Veranstaltungen melden können. Nach dem Eingang der verschiedenen Aktionen wurde ein Ferienspiele-Programm in Form eines Heftes erstellt. Nach dem Druck und der Verteilung der Hefte fand eine Auswahl der gewünschten Veranstaltungen durch die Kinder und deren Eltern statt. An den Verkaufstagen mussten dann die Kinder und Eltern „Schlange stehen“ und versuchen ihre Wunschveranstaltungen zu ergattern. Es entstand neben langen Wartezeiten auch viel Ärger über eine ungerechte Zuteilung. Oft blieben bei Topfahrten sogar noch Plätze frei, weil es an den Verkaufstagen oft unübersichtlich war. Am Ende bekamen die Veranstalter ihre Teilnehmerlisten und die Ferienspiele konnten beginnen.

3. Durchführung der Ferienspiele mit Hilfe einer Online-Software

Warum kann eine Online-Software den Verwaltungsaufwand von Ferienspielen so stark vereinfachen?

Das Konzept der dezentralen EDV (Internet) schafft hierbei eine effiziente Verbindung zwischen Organisatoren, Veranstaltern und Teilnehmern. Die Kinder können sich online von zuhause aus registrieren, während auch die Veranstalter ihre Aktionen online melden. Die Organisatoren überwachen als Administratoren den ganzen Ablauf und bringen die in zeitlichen Phasen aufgeteilten Ferienspiele voran. Der Verwaltungsaufwand wird dadurch minimiert und auf mehrere Schultern verteilt.

4. Voraussetzungen

Neben dem PC mit Internetzugang ist wichtig, dass die Administratoren über den Internet Explorer 6.0 oder höher verfügen. Zudem muss gewährleistet sein, dass der BrowserCache deaktiviert ist. Beim Internet Explorer 7.0 findet man die Einstellung unter *Internetoptionen/Allgemein/Browserverlauf/Einstellungen*. Dort wird dann die Schaltfläche *Bei jedem Zugriff auf die Webseite* angeklickt. Hierdurch wird sichergestellt, dass immer aktuelle Daten angezeigt werden.

Für das Drucken von Berichten ist ein installierter Popup-Blocker entsprechend zu konfigurieren, damit diese Fenster angezeigt werden können.

Für einige Berichte ist zusätzlich der Acrobat Reader erforderlich. Dieser kann auf der Seite von Adobe unter www.adobe.de kostenlos heruntergeladen werden.

5. FEONA

5.1. Die 9 Phasen

5.1.1. Einleitung

Das Programm ist in 9 Phasen unterteilt, weil der gesamte Ablauf der Ferienspiele in mehreren zeitlichen Phasen abläuft. Die genaue Aufteilung der Phasen ist nur auf der Administrationsebene sichtbar. Nur der Administrator schaltet die Phasen weiter, die Teilnehmer sehen nur veränderte Startseiten oder stellen fest, dass verschiedene Menüpunkte in einer bestimmten Phase gesperrt sind. Die Phasen werden über die Menüpunkte *Extras/Einstellungen/Aktive Ferienpass Phase* weitergestellt. Nach dem Ausschuchen der Phase muss man zum aktivieren auf den Button *Einstellungen übernehmen* drücken. Man hat zwar die Möglichkeit frei zwischen den Phasen hin und her zu schalten, jedoch wird empfohlen, die Phasen chronologisch fortlaufend weiterzuschalten.

5.1.2. Vorlaufphase

In der ersten Phase der Ferienspiele können die Veranstalter schon ihre verschiedenen Veranstaltungen online melden über *Kontakt/Meldeformular für Veranstalter*. Die Veranstaltungen werden dann in einem Zwischenspeicher im System hinterlegt und können anschließend vom Administrator übernommen und bearbeitet werden. Er alleine entscheidet dabei, welche Veranstaltungen online gehen.

Die Kinder können sich zwar noch nicht registrieren, dafür aber schon Ankündigungen auf der Startseite oder unter dem Menüpunkt *Aktuelles* lesen.

5.1.3. Beginn der Registrierung

In der zweiten Phase können sich die Teilnehmer nun online registrieren lassen. Anhand der Eingabe des Geburtsdatums können die Kinder später auch nur Veranstaltungen buchen, die speziell für ihr Alter geeignet sind. Erste Veranstaltungen können jetzt bereits von den Teilnehmern angesehen werden. Auch in dieser Phase können die Veranstalter weiter ihr Programm melden.

5.1.4. Eingabe der Wunschlisten

Nun können sich die Kinder bequem ihre Wunschlisten zusammenstellen. Sie wählen ihre gewünschten Veranstaltungen aus und können über die Freundeslisten zusammen mit ihren besten Freunden bestimmte Aktionen buchen. Dabei kann auch eingestellt werden, ob man sogar auf die Veranstaltung ganz verzichten will, wenn der Freund diese z.B. nicht besuchen möchte.

5.1.5. Zuteilung

Die spannendste Phase ist sicherlich die Phase der Zuteilung. In dieser Phase können sich die Kinder zwar nicht mehr einloggen, sondern sich nur noch bestimmte Bereiche anschauen wie die Startseite, Aktuelles oder das Gästebuch. In dieser Phase lost der Administrator die Zuteilung der Kinder zu den Veranstaltungen aus. Dabei werden die Wunschlisten und die Freundeslisten, sowie alle eingestellten Parameter berücksichtigt. Es entsteht eine Rangliste und der Administrator kann genau erkennen, warum Kinder bestimmte Veranstaltungen zugelost bekommen haben und warum nicht. Es können dabei Kinder noch manuell nachgebucht werden. Um die Zuteilung noch gerechter zu machen, können Kinder die eine Top-Veranstaltung zugelost bekommen haben, von anderen gleichwertigen Top-Veranstaltungen ausgeschlossen werden. Nach der Umschaltung auf die nächste Phase sollten die Emails an die Teilnehmer rausgeschickt werden. Über *Zuteilungen/Benachrichtigungen senden* werden die Emails mit allen Infos zu den erhaltenen Veranstaltungen an die Teilnehmer gesendet. Aus „Meine Wunschliste“ wird nun „Mein Ferienpass“.

5.1.6. Zahltage

In dieser Phase müssen die Teilnehmer jetzt vorstellig werden. Dabei werden die Ferienpässe und Veranstaltungen bezahlt und gegebenenfalls auch Einverständniserklärungen der Eltern unterschrieben abgegeben. Über den Menüpunkt *Buchen* werden jetzt die einzelnen Teilnehmer bearbeitet und über den Menüpunkt *Finanzen/Einnahmen* kann kontrolliert werden, wie viel Geld bereits eingenommen wurde. Es können extra für die Zahltag Zugangsdaten für Mitarbeiter ausgegeben werden, die dann buchen können, aber keinen Zugriff auf die restlichen Bereiche der Administrationsebene haben. Mit dem persönlichen Erscheinen wird zudem gewährleistet, dass „Spaßbuchungen“ in der Buchungsphase jetzt entdeckt werden, weil bestimmte Teilnehmer nicht erscheinen. Somit werden keine Plätze verschenkt, denn alle freien und wieder freigewordenen Plätze gehen jetzt in die Phase Resteverkauf.

5.1.7. Resteverkauf

In der siebten Phase wird ein Resteverkauf veranstaltet. Dort können die restlichen freien Plätze noch gebucht werden. Dieses passiert wie bei den Zahltagen persönlich. Hier wird nach dem Motto „First Come – First Serve“ verfahren. Nach dem Resteverkauf werden die Listen erstellt und an die Veranstalter gesendet, damit diese genau nachvollziehen können, welche Kinder denn bei ihren Veranstaltungen teilnehmen.

5.1.8. Start Ferien

Mit dem Beginn der Ferien endet auch die Vorbereitungszeit der Organisatoren. Die Kinder können sich jederzeit einloggen und nachschauen unter *Mein Ferienpass* welche Veranstaltungen sie belegt haben und wann und wo diese stattfinden. Über das schwarze Brett können Fahrgemeinschaften zu bestimmten Veranstaltungen gebildet werden. Das besondere hierbei ist, dass nur Teilnehmer dieser Veranstaltung über das jeweilige schwarze Brett miteinander kommunizieren können.

5.1.9. Nachlese

Die letzte Phase ist die Nachlese. Es kann sich jetzt nicht mehr eingeloggt werden, aber es lohnt sich auf alle Fälle die Seite zu besuchen, um z.B. die Fotogalerien anzuschauen.

5.2. Individuelle Ferienspiele

Das Programm ist darauf ausgerichtet sich individuell auf bestimmte Gemeinden und Städte anzupassen. Dabei wird auf die Wünsche und Probleme der Jugendpfleger und Organisatoren eingegangen und wir versuchen Lösungen zu finden. Das Programm wird durch das stetige Feedback der Nutzer kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert. Kritik und Anregungen sind deswegen sehr erwünscht.

6. Kontakt und Support

Support und Hilfe, sowie weitere Informationen zur Online-Software FEONA gibt es unter:

H&P IT-Solutions GbR
Tulpenweg 1
49176 Hilter

Tel.: 05424/39509

Email: kontakt@hp-it-solutions.de

Homepage: www.hp-it-solutions.de